

# Graubünden V ist wieder erhältlich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **12 (1961)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-392762>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



#### GRAUBÜNDEN V IST WIEDER ERHÄTLICH

Unsere Mitglieder werden sich freuen zu vernehmen, daß der seit längerer Zeit vorge-sehene Nachdruck des Kunstdenkmäler-Bandes Graubünden V *wieder lieferbar* ist. Innerhalb der Reihe der Bündner Bände von Erwin Poeschel nimmt der fünfte mit den 511 Abbildungen einen besonderen Platz ein, sind doch in ihm Werke von europäischem Rang beschrieben: die romanische Decke von Zillis und der einzigartige Freskenzyklus in der Klosterkirche von Münster. Die in Münster seit 1947 restaurierten karolingischen Wandgemälde sind übrigens in einem bebilderten Nachtrag durch eine Zusammenstellung der neuen Forschungsergebnisse besonders gewürdigt.

Interessenten, die den Band schon besitzen, können einen Separatabdruck des Nachtrages zum Einlegen für Fr. 2.— beziehen. Wer aber das Werk noch nicht besitzt – die frühere Auflage betrug 3500, während die Gesellschaft heute über 8000 Mitglieder zählt –, tut gut daran, ihn umgehend zu bestellen. Dies geschieht am einfachsten durch die Überweisung von Fr. 29.— mit dem beiliegenden Postcheck.